

# So wird man Erwachsenenbildner/in

Grosse Nachfrage nach Kursleiter/innen und Praxisausbilder/innen

**Als Kursleiter/in auch Praxisausbilder/in werden oder umgekehrt? Kein Problem. Mit dem «Duo Infernale» ist man gut aufgestellt, wenn man Erwachsene unterrichten möchte. Die Nachfrage nach Kursleiter/innen und Praxisausbilder/innen ist in fast allen Branchen stark gestiegen. Besonders auch, weil im Zuge der Transformation der Arbeitswelt innerbetrieblich grosser Bedarf herrscht für Bildungsarbeit.**

Die meisten Auszubildenden sind auf das gesamtschweizerisch anerkannte «SVEB-Zertifikat Kursleiter/in» angewiesen, da es die Aus- und Weiterbildungsinstitute in der Regel verlangen, um einen Lehrauftrag zu erteilen. Das SVEB-Zertifikat Kursleiter/in bildet Fundament und Einstieg in die Erwachsenenbildung in der Schweiz.

## Über 54'000 SVEB-Zertifikate

Aus dem früheren SVEB 1 sind heute zwei Ausbildungen entstanden. Das «SVEB-Zertifikat Kursleiter/in» richtet sich an Personen, die Gruppen unterrichten möchten. Fachpersonen und Berufsbildner/innen, welche einzelne Lernende, Studierende oder Mitarbeitende individuell begleiten und beraten wollen, besuchen das SVEB-Zertifikat Praxisausbilder/in. Über 54'000 Bildungsprofis verfügen seit der Einführung im Jahr 1995 bereits über das SVEB-Zertifikat Kursleiter/in. Damit ist man schon mal gut aufgestellt, wenn man Gruppen oder Klassen unterrichten möchte. Inhaber/innen des

SVEB-Zertifikats Kursleiter/in sind meist teilzeitlich in der Erwachsenenbildung tätig. Ihre fundierten methodischen und didaktischen Fähigkeiten sowie ihre sozialen Kompetenzen setzen sie in Betrieben der Wirtschaft und der Verwaltung oder in sozialen Institutionen ein. Sie arbeiten in Ausbildungs- und Personalabteilungen oder als Kursleitende an Schulen der Erwachsenenbildung. Das SVEB-Zertifikat Kursleiter/in ist ein bei den Weiterbildungsinstitutionen und bei staatlichen Stellen bekannter Ausbildungsstandard. Nicht nur eduQua-zertifizierte Weiterbildungsinstitutionen in der Schweiz setzen bei ihren Auszubildenden diesen Standard voraus.

## Individuelle Lernbegleitungen im Trend

Es gibt da aber auch eine wachsende Anforderung in der Aus- und Weiterbildung: Das individuelle Begleiten und Beraten von Menschen. Vor rund vier Jahren hatte der Schweizerische Verband für Weiterbildung SVEB das 14 Tage dauernde «SVEB-Zertifikat Praxisausbil-



Bild: zVg

Von der Kursleitung zur Praxisausbildung oder umgekehrt: Mit dem «Duo Infernale» der SVEB-Zertifikate Kursleiter/in und Praxisausbilder/in ist man als Ausbildungsperson voll dabei.

der/in» lanciert – eine Ausbildung für Personen, die individuelle Lernbegleitungen durchführen. Damit wurde ein Bedürfnis erkannt und mit diesem Angebot voll ins Schwarze getroffen. Daniel Herzog, CEO der Lernwerkstatt Olten, die in diesem Angebot marktführend ist in der Schweiz: «Das Angebot erfreut sich einer steigenden Nachfrage. Das Bedürfnis nach einer anerkannten Weiterbildung zur Praxisausbilderin beziehungsweise zum Praxisausbilder war vorhanden. Aber dass nach vier Jahren Existenz dieser neuen Abschluss sich nicht nur in der Branche etabliert hat, sondern im Weiterbildungsmarkt sogar zu einem echten Renner wurde, hat alle positiv überrascht.»

## Volltreffer – Bedürfnis erkannt

Der Lehrgang spricht Fachpersonen an, die Lernende, Studierende oder Mitarbeitende individuell begleiten und beraten. So können sich beispielsweise Bildungsfachpersonen im Gesundheitsbereich oder an Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung optimal für ihre Funktion qualifizieren. Wer in der Berufsbildung Einzelpersonen betreut oder neue Mitarbeitende einführt wird von diesem Angebot ebenso profitieren. Auch im Zuge der Digitalisierung und der Transformation der Arbeitswelten ist das Bedürfnis gross, individuell und kompetent begleitet zu werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs «SVEB-Zertifikat Praxisausbilder/in» kann ein fünftägiges Ergänzungsmodul besucht werden. Das Ergänzungsmodul führt – zusammen mit der erforderlichen Unterrichtspraxis – zum SVEB-Zertifikat für Kursleitende. Dieses gilt als Teilabschluss des Titels «Ausbilder/in mit eidgenössischem Fachausweis».

JoW

## Lernwerkstatt Olten – Die Pionierin

Sie wollen Kursleiter/in oder Praxisausbilder/in mit SVEB-Zertifikat werden? Die Lernwerkstatt Olten (LWO) ist seit 23 Jahren die Spezialistin in der Ausbildung der Auszubildenden. Die LWO war die erste Anbieterin in der Schweiz, welche die Akkreditierung für den Lehrgang erhielt und hat nun bereits über 6000 Kursleiter/innen und Praxisausbilder/innen auf dem Weg zum SVEB-Zertifikat mit Begeisterung begleitet. Die Teilnehmenden erleben einen lebendigen und praxisnahen Unterricht in einer vielfältigen Gruppe. Zudem profitieren sie von der Durchführungsgarantie an allen 30 Kursorten der LWO.

[www.sveb-1.ch](http://www.sveb-1.ch)  
[www.lernwerkstatt.ch](http://www.lernwerkstatt.ch)